

Frau J. bettlägerig. – Der jüdische Portier, als ich ihn fragte, woher wir uns kennen: „Wer wird den Dr. S. nicht kennen, – wer sich nur ein bisschen für Literatur interessiert – auch Juristen.“ – Ein junger, gleichfalls aus Berlin eben eingewanderter Maler, Godal, skizzierte mich, während ich mit Jacob sprach. Ich wundere mich bei solcher Gelegenheit immer, wie verrunzelt, finster, fast böse mein Gesicht aussieht; – es wird wohl stimmen.

Nm. am Verf. –

16/1 Besorgungen. –

Nm. am Verf. –

In den Kammerspielen mit C. P. Guity, Mein Vater hat Recht gehabt (mit dem alten und jungen Hermann Thimig); dann mit ihr im Stefansk. soup. –

17/1 Dictirt Briefe, und „Verf.“.

Mit Lili bei Dr. Hornegg, der gern von Lili gehört hätte, daß sie sich selbst den Zopf abgeschnitten. Ich erklärte ihm eine halbe Stunde lang, wie viel dagegen spräche, und er mußte sich am Ende zufrieden geben. Lili selbst antwortete so klug und unbefangen wie möglich. Als wir nach Hause gingen sprach sie nur davon, mit wie viel Vergnügen sie mir zugehört . . . Ich sprach von ihrer verhältnismäßigen Unbetheiligkeit, ihrem Egoismus; sie sagte: „Kein Aerger ist so groß, daß er nicht von dem Vergnügen, überhaupt auf der Welt zu sein, aufgewogen würde.“ – Dann wieder historisches. Alexander dem Großen (sie hatte kürzlich Jakobs Alexander in Babylon gelesen) nehme sie nur übel, daß das vor ihrer Zeit gewesen. Aber die Vergangenheit hätte wenigstens das gute für sie, daß sie schöne Bücher darüber lesen könne; – die Leute, die nach ihr kämen, – die hätten überhaupt keine Existenzberechtigung. –

Nm. am Verf. –

H. K. bei mir.

18/1 Vm. mit C. P. im kunsthistor. Museum.

– Nm. am Verf. –

V. L. kam, erzählt mir unter Thränen ihre Kränkungen von Italien aus. Meine Ratschläge.

Beide nachtm. bei uns.

19/1 Vm. am Verf. –

Nm. mit Lili Raimundth. „Räuber“. Heini spielte den Franz; überraschend gut. Sprach ausgezeichnet, bewegte sich mit völliger Freiheit, sah glänzend aus. Director Beer den ich im Zwischenact sprach, schien sehr zufrieden. Die Vorstellung ging im ganzen eben an. Kolap